



Jahresrückblick 2012

Wieder ist ein Jahr vorbei und der Vorstand und die Beratungsstelle unseres Regionalverbandes Autismus Karlsruhe e.V. möchte sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für Ihre Unterstützung bedanken.

Wir haben viel inhaltliche und moralische Unterstützung in Bezug auf die Weiterfinanzierung unserer Beratungsstelle erfahren. Die Anträge sind bei Stadt, Landkreis Karlsruhe und bei allen Gemeinderatsfraktionen gestellt und wir können jetzt nur warten und hoffen. Derzeit finanziert sich die Beratungsstelle aus Spenden und Erspartem und wir sind sehr auf Spenden angewiesen.

Wir haben viel Unterstützung durch private Spender erfahren. Wir danken den Fördermitgliedern für Ihre regelmäßige Unterstützung, ohne die der Unterhalt unserer Geschäftsstelle nicht möglich wäre. Zusätzlich danken wir der Auerbachstiftung für die Fördergelder für die Personalkosten, die den Aufbau und die Konzeption unseres Beratungsangebotes ermöglichten und im November ausliefen.

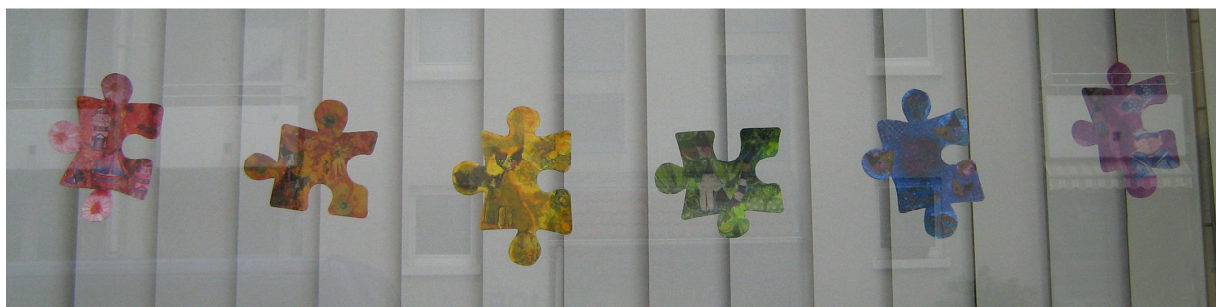
Namentlich danken wir Familie Schmid, die zur goldenen Hochzeit und der Gräfin von Hardenberg und Familie Wöhrle, die zum Geburtstag auf Geschenke verzichteten und stattdessen um Spenden für unseren Regionalverband baten.

Auch Unternehmen und Banken unterstützten unsere Arbeit. Wir danken der Telekom und der Volksbank für Ihre Spenden.

In der Bäckerei im Bahnhof hat ein Mitglied eine Spendendose aufgestellt und es kommt stetig zu Einnahmen. Danke für dieses Engagement!

Mit diesen Geldern ermöglichen wir die regelmäßigen Angeboten unseres Vereines, wie Arbeits-, Selbsthilfe und Freizeitangebote. Autismus Karlsruhe e.V. hat aber 2012 auch viele Veranstaltungen für Menschen mit Autismus und Ihre Angehörigen durchgeführt und die gemeinsamen Interessen auf vielen Veranstaltungen vertreten.

Gerne möchten wir das Jahr 2012 noch einmal Revue passieren lassen und eine Dokumentation unserer Arbeit vorlegen.



17.01.2012 – Vortrag Bautismus

Am 17. Januar stellten Vertreter von Bautismus ihr Therapieangebot als Anbieter von hochfrequenter autismusspezifischer Verhaltenstherapie in unserer Region im Rahmen des Arbeitskreises frühkindlicher und atypischer Autismus vor.



23.01.2012 Arbeitstreffen im Landratsamt zur Umsetzung des Bundesprogrammes „Initiative Inklusion“



Im Januar fand ein Arbeitstreffen mit dem IFD im Landratsamt Karlsruhe statt, bei dem der Vorstand und die Beratungsstelle die Interessen von Menschen mit Autismus vertraten. Wir sind hier auch in der Arbeitsgruppe „Kompetenzanalyse“ durch Sabine Klemm und in der Arbeitsgruppe „Bildungswegekonferenz“ durch Dorothee Götz-Reuschenbach vertreten. Es wurden die Entwicklungen und der jeweilige Stand im schulischen Bereich in Baden-Württemberg, in der Agentur für Arbeit, auf der kommunalen Ebene und bei INA/IFD dargelegt. Dabei wurden Erfahrungen und Bedarfe aus der Einzelfallarbeit z.B. Praktikumsbegleitung besprochen und die weitere Planung und Vorgehensweise festgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.autismus-karlsruhe.de/resources/Kooperationsvereinbarung_Handlungsfeld_1_2011_12_06_1.pdf und <http://www.autismus-karlsruhe.de/resources/2011-10-26+Erste+Ergebnisse+BWK-1.pdf>

27.01.2012 – Neujahrsempfang

Im Rahmen eines kleinen Neujahrsempfanges der Beratungsstelle bedankten wir uns bei den Förderern des Vereines und der Beratungsstelle für deren Unterstützung.



26.01.2012 – Besuch im SPZ Sozial-Pädiatrisches Zentrum

Ende Januar besuchten Sabine Klemm, Susanne Posselt, Dorothee Götz-Reuschenbach und Dr. Johannes Schmidt das SPZ zur Vorstellung und Information.

In der Folge konnte 2012 erstmals ein Kind mit Autismus begleiten, das unter 3 Jahren, in vorbildlicher Zusammenarbeit des SPZ der und Kinder- und Jugendpsychiatrie Karlsruhe diagnostiziert wurde. Es bekommt nun bereits eine hochfrequente Autismustherapie durch die Sozial- und Jugendbehörde Karlsruhe finanziert. Durch die frühe autismusspezifische Intervention hat dieses Kind eine gute Prognose zukünftig bestmöglich an unserer Gesellschaft teilzuhaben, was erhebliche Folgekosten für die Kommune reduzieren wird. Die Eltern haben eine gute Anbindung in Karlsruhe und Unterstützung durch die Kommune erfahren, so dass Ihnen Kraft und Mut verblieb, sich der Herausforderung eines autistischen Kindes zu stellen und seine positive Entwicklung zu begleiten.

30.01.2012 – Anhörung der Grünen zur UN BRK in Stuttgart

Die Abgeordneten der Grünen luden am 30. Januar unter Federführung des sozialpolitischen Sprechers Thomas Poreski zu einer Anhörung zur UN-Behindertenrechtskonvention nach Stuttgart in den Landtag ein. Rund 300 Teilnehmer waren am 30. Januar zur Anhörung der Fraktion der Grünen im Landtag gekommen, viel mehr, als erwartet. Thema war die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Mit von der



Bildquelle: www.bawue.gruene-fraktion.de/cms/themen/dok/402/402536.grosser_andrang_bei_der_gruenen_anhoerun.html

Partie waren Dorothee Gölz-Reuschenbach und Andrea Bröker. Der neue Landesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen, Herr Gerd Weimer, erläuterte, wie der Plan des Landes zur Umsetzung der UN-Konvention in Baden-Württemberg aussehen soll. Britta Schade vom Zentrum für selbstbestimmtes Leben berichtete über Erfahrungen mit sozialer Ausgrenzung als Mensch mit Behinderung und sie ist der Meinung, dass alle Menschen ein Recht auf Inklusion hätten, egal, ob mit oder ohne Behinderung, es sei das Recht auf Vielfalt, die eine Bereicherung für alle darstelle. Stefan Krusche, der städtische Behindertenbeauftragte und einer der Sprecher der Grünen LAG Behindertenpolitik, stellte einen Diskussionsentwurf für ein neues Landesbehindertengleichstellungsgesetz vor. Ebenfalls anwesend war Horst Frehe, der ehemalige Sozialrichter, grüner Staatsrat aus Bremen und ein wichtiger Akteur im Forum behinderter Juristen. Er erläuterte in seinem Vortrag den juristischen Paradigmenwechsel von der Fürsorgeperspektive zur tatsächlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Anschließend gab es eine Bildungsdebatte. Frau Professorin Kerstin Merz-Atalik von der PH Ludwigsburg stellte mit offiziellen Statistiken, dar, dass Baden-Württemberg bei der Inklusion im Bildungssystem noch ganz am Anfang stehe. Dies ergänzte Herr Diplom-Pädagoge Norbert Baur von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft mit Ausführungen aus seiner Perspektive als erfahrener Praktiker in der Inklusion im Bildungssystem. Zu jedem Beitrag gab es einen Fragen- und Diskussionsblock, in dessen Rahmen Menschen mit und ohne Behinderungen rege debattierten.

25.02.2012 – Sonderführung auf der Sternwarte



Die Astronomische Vereinigung Karlsruhe e.V., bei der Andrea Bröker schon viele Jahre Mitglied ist, organisierte für unsere Mitglieder eine Sonderführung auf der Sternwarte in Rüppurr. Die Volkssternwarte auf dem Max-Planck-Gymnasium wird von der Astronomischen Vereinigung betreut: <http://www.avka.de>. An diesem Abend durften alle Kinder und Erwachsenen das große Fernrohr in der Sternwartenkuppel bestaunen, während Herr Dr. Thomas Reddmann und Herr Dr. Frank Hase dessen Mechanik erklärten. Das Wetter war zwar nicht so gut, aber zwischen den Wolken kam für einige Minuten der Mond zum Vorschein und so konnten alle die Mondoberfläche durch das Fernrohr beobachten.



27.02.2012 – Fernsehstudio TV Family Baden / Evangelischer Rundfunkdienst

Im Februar waren Sabine Klemm, Dorothee Gölz-Reuschenbach und Andrea Bröker für zwei Fernsehsendungen zu den Themen Inklusion und Autismus im Studio des regionalen Fernsehsenders BW Family TV eingeladen. Dabei entstanden zwei schöne Beiträge, die man online aufrufen kann:

- "Inklusion - mehr Chancengleichheit im Bildungssystem?" des Evangelischen Rundfunkdienstes, Studiogäste: Dr. Adelheid von Hauff und Sabine Klemm
--> <http://erba.de/interfaces/video.php?beitrag=37411>
- "Bei unserem Kind wurde Autismus diagnostiziert." - Hilfe für betroffene Eltern bei Family TV, Studiogäste: Dorothee Gölz-Reuschenbach, Andrea Bröker
<http://www.bwfamily.tv/interfaces/video.php?beitrag=37715>



12.03.2012 – Fortbildungsveranstaltung Markus Kiwitt "Herausforderndes Verhalten"

Im März konnten wir Herrn Markus Kiwitt vom Team Autismus GbR als Referenten für ein Seminar zum Thema „Verstehen als Basis um zu handeln: Umgang mit herausforderndem Verhalten“ begrüßen. Das Seminar beschäftigte sich mit Erklärungsansätzen und Ursachen für herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Es wurden die Auswirkungen, die die Autismus-Spektrum-Störungen sowohl auf die Wahrnehmung als auch auf die Informationsverarbeitung betroffener Menschen nehmen, herausgearbeitet. Der eigentliche Schwerpunkt liegt



Bildquelle: Team Autismus GbR



dabei auf der Erarbeitung individueller Deeskalationsstrategien. Grundlage hierfür ist das Instrument der funktionalen Verhaltensanalyse, mit dessen Hilfe zudem die Funktion erkannt werden soll, die das herausfordernde Verhalten für die betroffene Person erfüllt, um der Person ein sozial angemessenes Alternativverhalten beizubringen, das trotzdem die gleiche Funktion erfüllt. Alle im Seminar verwendeten Dokumentations- und Analysewerkzeuge wurden anhand von Fallbeispielen des Referenten erklärt.

14.03.2012 – Gesprächstermin mit Frau Warminski-Leitheußer

An dem Gespräch nahmen von unserer Seite Karin Muhler, Herr Zimmermann, Dorothee Gölz-Reuschenbach, Susanne Posselt und Sabine Klemm teil. Auch wenn das Gespräch nicht unsere Erwartung erfüllte, nehmen wir jetzt in Zukunft an der AG Autismus im Kultusministerium teil.



Bildquelle: <http://www.badische-zeitung.de>



16.03.2012 – Autismus Kongress Frankfurt

Am 16. März fuhr Andrea Bröker zum 3. Autismus-Kongress nach Frankfurt. Der Kongress widmete sich an diesem Tag der Differentialdiagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen, deren Komorbiditäten und differentiellen Therapieansätzen.

20.-21.04.2012 – AG - Vorstände von Autismus Deutschland e.V.

Sabine Klemm nahm das erste Mal an der AG-Vorstände teil und konnte so die anderen Vorstände der Regionalverbände kennenlernen. Besonders die alten Streiter für die Rechte von Menschen mit Autismus waren sehr imponierend. Frau Kaminski und Herr Frese gaben die Rückmeldung, dass sie über die Entwicklung des RV Karlsruhe erfreut sind. Im Zuge der AG Vorstände wurde die Gründung einer LAG Autismus BW beschlossen, die die Rechte von Menschen mit Autismus auf Landesebene vertreten soll. Alle Regionalverbände in BW haben ihre Beteiligung zugesagt.



23.04.2012 – Fachtag Autismus in Winnenden

Im April nahm Dorothee Gölz-Reuschenbach am Fachtag Autismus in Winnenden teil. Hierzu hatte der Initiativkreis Netzwerk-Autismus-Region-Stuttgart eingeladen. Der Initiativkreis vereint Fachleute, die sich mit autistischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen beschäftigen. Das Anliegen des Initiativkreises ist, ein Netzwerk zu schaffen, an dem sich Betroffene, soziale Dienstleister, Kostenträger, Fachleute und politisch Verantwortliche beteiligen können.

Ziel des Fachtages war, die Erfassung und Darstellung vorhandener Angebote, Ergebnisse als Orientierung für weitere Zusammenarbeit der Institutionen, Wege zur Vernetzung und Zusammenarbeit zu finden und der Dialog zwischen Praxis- und Verantwortungsträgern.

Ergebnis des Fachtages ist, dass in verschiedenen thematischen Arbeitsgruppen weiter an der Vernetzung und Standortentwicklung gearbeitet wird. Die Beratungsstelle wird zu den Treffen zum Thema Beratung weiterhin eingeladen.

23.04.2012 - Lesung mit Axel Brauns: „Buntschatten und Fledermäuse“ - Leben in einer anderen Welt



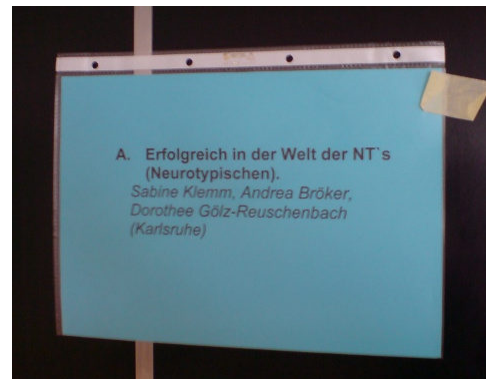
Frau Posselt vertrat unsere Selbsthilfe auf der Veranstaltung des Lions-Clubs-Waldbronn. Wir danken dem Lions-Club für sein Interesse am Thema Autismus und sein Engagement.

Bildquelle: <http://www.hoffmann-und-ampe.de/go/axel-brauns>



27.-28.04.2012 – TEACCH-Forum in Mainz

Im April dieses Jahres fuhren Sabine Klemm, Dorothee Gölz-Reuschenbach und Andrea Bröker zum TEACCH-Forum nach Mainz, wo sie gemeinsam einen Workshop mit dem Titel „Erfolgreich in der Welt der NTs“ hielten. Im November 2011 erschien im Evangelischen Kirchenboten Rheinland-Pfalz ein gleichnamiger Artikel über unsere Mitarbeiterin Andrea Bröker und ihren Arbeitsplatz als Sekretärin bei Autismus Karlsruhe (http://www.autismus-karlsruhe.de/resources/Erfolgreich_in_der_Welt_der_NTs.pdf).



In unserem Workshop zeigten wir den Weg auf, der von Seiten des Arbeitgebers, der Vorgesetzten und der Arbeitnehmerin zu diesem Arbeitsverhältnis führte. Dabei wurde dargestellt, wie der Zustand für Andrea Bröker vorher war, welche Hilfen in ihrem Sinne effektiv waren, wer ihr Unterstützung leistete und was aus ihrer Sicht heute dazu führt, dass sie ein erfülltes Leben mit Autismus führen kann.

09.05.2012 – Vortrag Einführung PECS

Im Mai stellte Sibylle Bajorat von PECS Germany das Picture Exchange Communications System vor und gab anhand anschaulicher Beispiele einen Überblick der verschiedenen Ausbildungsstufen, die man damit erreichen kann.



Bildquelle: <http://www.pecs-germany.com>

24.-25.05.2012 – Fortbildungsveranstaltung VBO



Im Mai konnten wir wieder Frau Dr. Vera Bernard-Opitz als Referentin für einen zweitägigen Praxisworkshop „Autismus-spezifische Verhaltenstherapie – Einführung für ABA und AVT Hausteams“ gewinnen.



Der Kurs wurde sehr gut angenommen und die Teilnehmer konnten mit vielen neuen Ideen und motiviert nach Hause gehen.

13.06.2012 – Vortrag Einführung ABA/AVT Melody Learning Center



Im Juni stellte Silke Johnson mit einem Vortrag zu ABA/AVT das Melody-Learning-Center vor.

Bildquelle:
<http://www.melodycenter.ch>



16.06.2012 – Treffen der Regionalverbände Baden-Württemberg

Im Juni trafen sich in unserer Geschäftsstelle die Regionalverbände Baden-Württemberg die Mitglied bei Autismus Deutschland sind zum informellen Austausch und leiteten die Gründung einer LAG Autismus BW ein. In den Gesprächen wurden deutlich, dass die Probleme in allen Regionalverbänden ähnlich sind. Das Hauptproblem ist, dass auf Grund unserer ehrenamtlichen Strukturen keine Kapazitäten frei sind.

28.06.2012, 12.07.2012, 09.08.2012 – Inhouse-Schulungen zum Thema Autismus

Im Sommer fanden durch die Beratungsstelle Inhouse-Schulungen bei der HWK der Lebenshilfe Bruchsal/Bretten und am BBRZ in Langensteinbach statt. Dort stellte sich die Beratungsstelle vor, das Behinderungsbild Autismus wurde allgemein erläutert, die Auswirkungen beschrieben und Strategien zur Förderung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung wurden vermittelt.



14.08.2012 Besuch von Herrn Dr. Frank Mentrup



Bildquelle:
www.facebook.com/dr.frank.mentrup

Im August besuchte Staatssekretär, inzwischen der gewählte Oberbürgermeister von Karlsruhe, Herr Dr. Frank Mentrup die Beratungsstelle, wo er vom Vorstand empfangen wurde. Herr Dr. Mentrup sagte uns seine Unterstützung bei der Weiterfinanzierung der Beratungsstelle zu. Susanne Posselt und Sabine Klemm erlebten das Gespräch mit Herrn Dr. Mentrup als sehr angenehm und kompetent, da er als Kinder- und Jugendpsychiater ein umfassendes Wissen über das Behinderungsbild Autismus mitbrachte. Auf die weitere Entwicklung in Karlsruhe sind wir sehr gespannt.

25.09.2012 – Netzwerktreffen Initiative Inklusion ASS

Sabine Klemm und Dorothee Gölz-Reuschenbach waren im September zu einem weiteren Netzwerktreffen der Initiative Inklusion ASS im



Staatlichen Schulamt Karlsruhe. Es wurde aus den einzelnen Institutionen zum aktuellen Stand berichtet, Erfahrungen und Bedarfe aus der Einzelfallarbeit mitgeteilt, die Klausur Initiative Inklusion des IFD in Gültstein nachbereitet, die Kompetenzanalyse vorgestellt und über das Förderprogramm Ausbildung und Arbeit Inklusiv gesprochen und weitere Termine geplant.

26.09.2012 – Besuch der neuen Behindertenkoordinatorin

Im September besuchten der Vorstand und die Beratungsstelle die neue Behindertenkoordinatorin der Stadt Karlsruhe, Frau Marion Schuchard, um die Beratungsstelle vorzustellen. Frau Schuchard war sehr entgegenkommend und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Bildquelle:
www.karlsruhe.de/b3/soziales/

13.10.2012 – Führung Burghalde



Bildquelle:http://www.burghalde.de/tl_files/bilderburghalde/luftbild.jpg

Das Heil- und Erziehungsinstitut Burghalde in Bad Liebenzell-Unterlengenhardt (www.burghalde.de) fördert seit 1973 Kinder und Jugendliche, die aufgrund von verschiedenen Entwicklungsstörungen eine voll- oder teilstationäre Hilfe brauchen. Im Oktober hatten unsere Mitglieder die Gelegenheit, das Haus bei einer Führung kennenzulernen.

23.10.2012 – Kinofilm Mannheim mit Podiumsdiskussion

Am 23. September fand in Mannheim eine Filmvorführung "Im Weltraum gibt es keine Gefühle" mit einem Vortrag von Dr. Christine Preißmann und anschließender Podiumsdiskussion mit Andrea Bröker statt. Die Veranstaltung wurde vom Gesundheitstreffpunkt Mannheim und der DAK als Sponsor organisiert.



17.11.2012 – Vortrag Dr. Biscaldi-Schäfer



Autismus-Spektrum-Störungen – “State of the Art” war der Titel des Vortrages von Frau Dr. Monica Biscaldi-Schäfer von der Uniklinik Freiburg, der am 17. November stattfand. Dabei schilderte Frau Dr. Biscaldi-Schäfer, was sich in den letzten zehn Jahren hinsichtlich des Verständnisses von Autismus-Formen und Erscheinungsbildern verändert hat. Dabei erläuterte sie, wie die klinische Arbeit durch die Forschungsergebnisse unterstützt werden kann. Es wurde auch ein

Ausblick auf weitere Fragestellungen und zukünftige Herausforderungen gegeben. Der Vortrag ist auf unserer Webseite unter folgender URL zum Nachlesen verlinkt: <http://www.autismus-karlsruhe.de/resources/State-of-the-Art-ASS> Autismus-Karlsruhe 17-11-2012.pdf

01.12.2012 – Weihnachtsfeier

Am ersten Dezember fand die Weihnachtsfeier für unsere Vereinsmitglieder statt. Bei Kaffee und Kuchen gab es Gelegenheit, mal wieder ins Gespräch zu kommen, während die anwesenden Kinder reichlich Gebrauch von der Spielecke und den darin vorhandenen Spielen machten.



06.12.2012 – Konferenz Inklusive Arbeit



Anfang Dezember fand in den Räumen der IHK Karlsruhe eine Regionalkonferenz zum Thema „Unternehmen Inklusive Arbeit in Karlsruhe - Mehrwert durch Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen“ statt, an der Dorothee Gölz-Reuschenbach und Andrea Bröker teilnahmen. Nach einem Empfang mit einer Informationsausstellung und der Begrüßung



durch Herrn Hubert Hüppe, dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, wurden einige Beispiele gelungener Inklusion behinderter Menschen auf dem ersten

Arbeitsmarkt geehrt und in die Landkarte der inklusiven Beispiele aufgenommen.

Weitere Infos zur Veranstaltung unter:

http://www.behindertenbeauftragter.de/DE/Wissenswertes/Fachveranstaltungen/eigeneVeranstaltung_mit_Anmeldung/20121206_KonferenzreiheKarlsruhe.html;jsessionid=3C983914A67AEBEE2D54D7F4A68CA310.2_cid346?nn=3244258

06.12.2012 – “Artists meet autism” – Benefiz-Improtheater-Show



Am dritten Advent fand eine Benefiz-Improtheater-Show in der Stadtmitte mit dem Titel “Artists meet Autism” unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Frank Mentrup statt. Die Berliner Initiatoren des deutschlandweiten Impro-Benefiz-Marathon machten Halt in Karlsruhe, informierten und spielten zusammen mit der Theatergruppe SERVIERVORSCHLAG eine Improtheatershow zugunsten von Autismus Karlsruhe e.V.

Als musikalischer Special Guest war die Sängerin und Songwriterin ANICA anwesend und präsentierte einige ihrer Lieder. Es war ein gelungener Abend. Die Ansprache von Herrn Dr. Mentrup kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

http://www.youtube.com/watch?v=eQ74-AI_188&feature=youtu.be

